

Sitzung Beirat und Mobilität vom 15. Oktober 2020

Anwesende Beiratsmitglieder:

Markus Hofmann, Dr. Joachim Hofmann, Felix Pichl, Helwig Pichl, Sven Rienecker

Sonstige Anwesende: 7 Bürger

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Zusammenarbeit im Rahmen des beschlossenen Projekts „Kommunales Klimaschutz-Netzwerk“ mit der Energieagentur bayerischer Untermain und BFT Energieberatungs GmbH.
2. Konkrete Projekte mit dem „Kommunalen Klimaschutz-Netzwerk“: Auswahl und Prioritätenbestimmung.
3. Kommunale Gebäude: Energieverbrauch und Vorbildfunktion.
4. Nachbesprechung Verbesserung der Fahrradsituation in Karlstein und weitere Vorgehensweise zu diesem Thema.
5. Sonstiges.

Nichtöffentlicher Teil

6. Sonstiges

Punkt 1

Zusammenarbeit Kommunales Klimaschutz-Netzwerk

Simon Sauer (bft GmbH) und Marc Gasper (Zentec; Energieagentur bayerischer Untermain) stellen die Arbeit des kommunalen Energienetzwerkes mit Hilfe einer Präsentation vor (die Präsentation wurde bereits per Mail verteilt und ist im RIS abrufbar).

Die Arbeit des kommunalen Energienetzwerkes wird voraussichtlich im Januar 2021 offiziell aufgenommen. Folgende 10 Kommunen nehmen teil:

- Markt Goldbach
- Markt Hösbach
- Gemeinde Kleinostheim
- Gemeinde Niedernberg
- Stadt Bad Orb

- Gemeinde Karlstein
- Gemeinde Brachtal
- Gemeinde Mainaschaff
- Markt Eschau
- Markt Elsenfeld

In der Regel beteiligen sich zwei Personen aus jeder Kommune an dieser Zusammenarbeit, konkret normalerweise der Bürgermeister und ein leitender Mitarbeiter aus dem Bauamt. Der Beirat ist einhellig der Meinung, dass auf jeden Fall ein Mitglied des Beirats aktiv an dieser Arbeit beteiligt werden sollten. Laut Herrn Gasper ist es unproblematisch, wenn aus Karlstein drei Personen teilnehmen.

Da Teil der Aufgabe des kommunalen Energienetzwerkes auch die Öffentlichkeitsarbeit ist, sehen wir es als sinnvoll an, wenn die demnächst startenden, zweiwöchigen Veröffentlichungen des Beirats im Amtsblatt und Internet teilweise auch mit Inhalten des kommunalen Energienetzwerkes befüllt werden. Die Hauptkoordination der Veröffentlichungen sollen aber in der Hand des Beirats bleiben.

Weiter Tätigkeitsfelder des kommunalen Energienetzwerkes könnten sein:

- Hausmeisterschulungen
- Fachvorträge
- Unterstützung bei der Einführung eines Energienutzungsplanes für die Gemeinde Karlstein
- Monitoring zu Energieverbräuchen der kommunalen Gebäude
- Unterstützung bei der energetischen Optimierung von kommunalen Gebäuden
- Bauleitplanung
- Nachhaltige Beschaffung
- Fördermittel richtig einsetzen

Insgesamt gesehen gehen wir von einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit des kommunalen Klimaschutznetzwerkes mit der Gemeinde Karlstein und insbesondere mit dem Beirat für Energie und Mobilität aus.

Punkt 2

Wurde verschoben auf das erste Treffen im ersten Quartal 2021

Punkt 3

Kommunale Gebäude: Energieverbrauch und Vorbildfunktion.

- Wie kann eine Vorbildfunktion aussehen?

Hierzu haben wir beschlossen, dass wir bei einem der nächsten Treffen die kommunalen Gebäude energetisch betrachten und ggfs. ein Gebäude auswählen welches wir für Vorbildfunktion ertüchtigen möchten.

Punkt 4

Nachbesprechung Verbesserung der Fahrradsituation in Karlstein

Wir haben uns auf einen Termin für eine Begehung der verschiedenen Punkte aus der Präsentation, gemeinsam mit Tino Fleckenstein, geeinigt. Dabei werden wir dann Optimierungsvorschläge erarbeiten, die in einem ersten Schritt in den jeweiligen Fraktionen vorgestellt und diskutiert werden. Danach werden diese Ergebnisse zusammengefasst und im Rahmen eines Antrags im Gemeinderat an die Verwaltung zur Umsetzung übergeben.

Punkt 5 Sonstiges

- Förderung Ladestation Elektroautos für Wohngebäude
- Thema für das Treffen im November (Ausrüstung aller Liegenschaften Karlstein mit PV? Wenn ja, wie können wir den Strom vermarkten, evtl. in Zusammenarbeit mit AVG, EVA oder einem anderen regionalen Versorger?)

Nichtöffentlich:

Punkt 6

Sonstiges

Für das Protokoll

Markus Hofmann